

Hygieneschutzkonzept für den Verein



FC Tiefenbach DJK e.V. Abteilung Volleyball

Erstellt von:
Günther Kohout
Wiederleiten 5
94113 Tiefenbach
Mobil 0171/7227620

Stand: 24.07.2020, V 5

Hygieneschutzbeauftragter

Philipp Ober
Söldenweg 11
94113 Tiefenbach
Mobil 0151/54670616

- Individuelles
 - Um die Ansteckungsgefahr zu minimieren, wird das Training entweder in der Sporthalle (Mehrzweckhalle Tiefenbach), oder im Freigelände (Schul-Pausenhof, Hartplatz oder Rasenplatz am Vereinsgelände, Schlossbergweg), oder zeitlich hintereinander an beiden Orten abgehalten. Dadurch wird der gesetzlichen Anordnung „Sport möglichst im Freien“ und „Indoor max. 120 min“ Rechnung getragen.
 - Für Damen I, Damen II und U20 stehen die Umkleidekabinen im ersten Stock, für die U12, U13 und U16 die Umkleidekabinen im Untergeschoss zur Verfügung.
 - Wenn möglich, sollten sich Spielerinnen und Trainer im Auto oder zuhause umziehen.
 - Das Duschen ist für Damen I, Damen II und U20 in den oberen Umkleidekabinen gestattet; bitte nur bei geöffneten Fenstern. Bei der U12, U13 und U16 sollte das Duschen vermieden werden.
 - Die Reinigung der Umkleidekabinen, bzw. Duschräume wird von der Gemeinde veranlasst, bzw. ist aufgrund der festen Gruppen nur in größeren Abständen notwendig, insbesondere während der Sommerferien.
 - Trainingsablauf
 - Ca. 1h vor Trainingsbeginn ist festzulegen, welches Training stattfindet:
 - Kombination Outdoor / Indoor (zu bevorzugende Variante):
 - Die Trainingsgruppe trifft sich 15 Minuten vor den genannten Trainingszeiten lt. Hallenbelegungsplan draußen; das Umkleiden hat vorher statt zu finden. Das Training (Mobilisation, Kraft, etc.) dauert mind. 30 Minuten.
 - Nur Indoor-Training (z.B. das Wetter macht Outdoor unmöglich) und Halle oder Umkleidekabinen werden durch eine Vorgruppe genutzt
 - Die Spielerinnen treffen sich 15 Minuten nach der genannten Trainingszeiten lt. Hallenbelegungsplan.
 - Nur Indoor-Training (z.B. das Wetter macht Outdoor unmöglich) und Halle oder Umkleidekabinen sind nicht benutzt
 - Danach geht diese Gruppe direkt in die Turnhalle, unter Beachtung des Mindestabstandes, bzw. Nutzung eines Mund- Nasenschutz.
 - Dann werden Bälle und Geräte desinfiziert (falls es die erste Gruppe an dem Tag ist), das Indoor-Training kann beginnen...
 - Das Training endet 10 Minuten vor den genannten Trainingszeiten lt. Hallenbelegungsplan und dann werden (wieder) Bälle und Geräte desinfiziert
 - Beim anschließenden Umziehen, bzw. Duschen kommt man mit der nächsten Gruppe nicht in Berührung, da diese ja bereits in der Halle ist.

- Der Bayernligakader kann aufgrund der bekannten Gegebenheiten erst kurz vor Saisonstart festgelegt werden, Spielerinnen die nicht berücksichtigt werden können, spielen in der Bezirksliga. Um der Forderung „geringe Anzahl von Athleten“ Rechnung zu tragen, wird in zwei Gruppen trainiert.
- Zwischen zwei Trainingseinheiten von Volleyballern wird o.g. Pufferzeit von mindestens 10 Minuten eingeplant (Durchlüften zu ermöglichen) und es werden getrennte Wege von und zur Turnhalle genutzt (Aufeinandertreffen der Gruppen zu vermeiden).
- Wenn ein Training an einem Beach-Volleyballplatz abgehalten wird, so gelten auch dort Hygiene-und Verhaltensempfehlungen!
- Nachfolgende Punkte sind den Gegebenheiten der entspr. Örtlichkeiten zu zuordnen.
- Organisatorisches
 - Durch Vereinsmailings, Schulungen, Vereinsaushänge sowie durch Veröffentlichung auf der Website und in den sozialen Medien ist sichergestellt, dass alle Mitglieder ausreichend informiert sind.
 - Mit Beginn der Wiederaufnahme des Sportbetriebs wurden Personal, unsere Trainer und Übungsleiter über die entsprechenden Regelungen und Konzepte informiert.
 - Die Einhaltung der Regelungen wird regelmäßig überprüft. Bei Nicht-Beachtung erfolgt ein Platzverweis, bzw. konsequent vom Hausrecht Gebrauch gemacht
- Generelle Sicherheits-und Hygieneregeln
 - Es gelten auch die BVV-Hinweise_“Trainings-Spielbetrieb“, Stand_15.07.2020_1 des Bayerischen Volleyball-Verbandes vom 15.07.2020 und die Hygiene-und Verhaltensempfehlungen für Beach-Volleyball mit Update vom 10.07.2020, welche am Schluss angehängt sind.
 - Es sollte weiterhin versucht werden, wo immer möglich einen Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.
 - Jeglicher Körperkontakt (z. B. Begrüßung, Verabschiedung, etc.) ist untersagt.
 - Mitglieder, die Krankheitssymptome aufweisen, wird das Betreten der Sportanlage und die Teilnahme am Training untersagt. Ebenso Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen und Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere.
 - Mitglieder, die während des Aufenthalts Symptome entwickeln wie Fieber oder Atemwegsbeschwerden, die für COVID-19 typisch sind, so haben diese umgehend das Sportgelände zu verlassen.
 - Mitglieder werden regelmäßig darauf hingewiesen, ausreichend Hände zu waschen und diese auch regelmäßig zu desinfizieren. Für Waschgelegenheiten, Flüssigseife und Einmalhandtücher ist gesorgt.

- Vor und nach dem Training (z. B. Eingangsbereiche, Abholung und Rückgabe von Sportgeräten etc.) gilt eine Maskenpflicht – sowohl im Indoor- als auch im Outdoor-Bereich.
- Nach Benutzung von Sportgeräten werden diese durch den Sportler oder durch die Trainer selbst gereinigt und desinfiziert.
- In unserer sanitären Einrichtung (Schulturnhalle, bzw. Waschbecken am Eingang Rasenplatz, Schloßbergweg) stehen ausreichend Seife und Einmalhandtücher zur Verfügung. Nach Nutzung des Waschbeckens ist dieses direkt vom Nutzer bzw. von den Trainern/Aufsichtspersonen zu desinfizieren. Desinfektionsmittel sowie Handtücher und Seife werden im Geräteraum unterhalb des Kiosks gelagert und sind vor Beginn der Trainingseinheit bereitzustellen bzw. nach deren Abschluss zurück zu stellen.
- Unsere Trainingsgruppen bestehen in der Regel aus einem festen Teilnehmerkreis. Die Teilnehmerzahl und die Teilnehmerdaten werden dokumentiert. Auch der Trainer/Übungsleiter hat stets eine feste Trainingsgruppe. Unsere Trainingsgruppen beschränken sich auf eine Größe mit max. 40 Personen (Outdoor), bzw. 20 Personen (Indoor).
- Die Dokumentation der Teilnehmer wird nach Ende des Trainings an den Hygieneschutzbeauftragten, Herrn Philipp Ober übermittelt.
- Die Teilnehmer reisen möglichst zu Fuß, mit dem Fahrrad oder in privaten PKW einzeln an. Fahrgemeinschaften sind zu vermeiden, im Ausnahmefall wird jedoch dringend das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung angeraten. Im Wesenskern obliegt die Verantwortung für die An- und Abreise zur Trainingsstätte den Sportlern, bei Minderjährigen deren Erziehungsberechtigten.
- Während der Trainings- und Sporteinheiten sind Zuschauer untersagt.
- Verpflegung sowie Getränke werden von den Mitgliedern selbst mitgebracht, sind beschriftet und werden auch selbstständig entsorgt.
- Persönliche Sportutensilien, wie z.B. Theraband, Black Roll, etc. werden beschriftet und nur vom Eigentümer benutzt.
- Maßnahmen vor Betreten der Sportanlage (Rasenplatz)
 - Vor Betreten der Sportanlage ist ein Hände- und Ball-Desinfektionsmittel bereitgestellt.
- Maßnahmen in der Sporthalle (Mehrzweckhalle)
 - Sofort bei Betreten werden alle Fenster in der Halle geöffnet. Die Not-Ausgangstüre auf der Westseite und die Eingangstüre zum Treppenhaus werden ebenfalls geöffnet und gegen Zufallen gesichert.
 - Beim gemeinsamen Aufbau oder Anpassen der Netze und Linien soll, wenn möglich, der Mindestabstand eingehalten werden.
 - Es wird die Möglichkeit zur Hände- und Ball-Desinfektion geschaffen, Nutzung durch jeden Teilnehmer vor und nach dem Training sowie in den Spielpausen.
 - Kein Abklatschen, in den Arm nehmen und gemeinsames Jubeln

- Nutzer von Indoorsportanlagen haben in geschlossenen Räumlichkeiten stets eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, ausgenommen bei der Ausübung der sportlichen Aktivität
- Maßnahmen in den Umkleidekabinen (Mehrzweckhalle)
 - Die Schutz-und Hygienekonzepte für Sportstätten müssen auch über ein Reinigungs-und Nutzungskonzept sowie über ein Lüftungskonzept von Sanitäranlagen verfügen. Da es sich um eine Sporthalle einer öffentlichen Schule handelt, gehen wir davon aus, dass alle gesetzlich notwendigen Maßnahmen (z. B. durch die Nicht-Inbetriebnahme von jedem zweiten Waschbecken, Pissoir o. Ä. zwischen Waschbecken und Duschen ist ein wirksamer Spritzschutz erforderlich) erfüllt werden. Die Mitglieder werden bei Betreten sofort alle Fenster öffnen und diese erst nach Abschluss des Trainings schließen.
 - Nutzung des gesunden Menschenverstandes (Abstand, Mund-Nasenschutz)
- Zusätzliche Maßnahmen.
 - Die Teilnahme an den Übungseinheiten ist freiwillig. Korrektes Betreten der Sportanlage und die maximale Belegungszahl werden von den Übungsleitern überprüft.
 - Sämtliche Trainingseinheiten werden dokumentiert, um im Falle einer Infektion eine Kontaktpersonenermittlung sicherstellen zu können. Aus diesem Grund werden die Trainingsgruppen im Wesentlichen auch gleich gehalten.
 - Die Duschen und Umkleiden am Rasenplatz werden nicht genutzt.
 - Nach Abschluss der Trainingseinheit erfolgt die unmittelbare Abreise der Mitglieder.

Ort, Datum

Unterschrift Vorstand